

Neues DZOI-Präsidium gewählt

Dr. Helmut B. Engels ist neuer Präsident des implantologischen Fachverbandes.



Dr. Helmut B. Engels wurde zum neuen Präsidenten des DZOI gewählt.

Dr. Thomas von Landenberg wurde als erster Vizepräsident des DZOI bestätigt.

Dr. Hans-Joachim Habermehl ist zweiter Vizepräsident des DZOI. (Fotos: DZOI)

LANDSHUT – Am Samstag, dem 22. Januar 2011, wählte die Mitgliederversammlung des Deutschen Zentrums für orale Implantologie e.V. (DZOI) in Frankfurt am Main einen neuen Vorstand. Die Mitglieder einigten sich mehrheitlich auf Dr. Helmut B. Engels als neuen Präsidenten des implantologischen Fachverbandes. Dr. Thomas Freiherr von Landenberg und Dr. Hans-Joachim Habermehl wurden als Vizepräsidenten in ihren Ämtern bestätigt.

Dr. Helmut B. Engels aus Bonn ist eine sehr erfahrene und bewährte Führungskraft. Fünf Jahre war er als Präsident des BDIZ tätig. Er ist Delegierter bei der Zahnärztekammer NR und Mitglied der Vertreterversammlung in der KZV Nordrhein. Darüber hinaus war er Convener (Vorsitzender) bei der ISO, CEN und DIN (Internationale Organisation für Normung, Europäisches Komitee für Normung, Deutsches Institut für Normung) sowie Mitglied im Beirat DIN. Dr. Engels ist bereits seit 1990 Mitglied des DZOI und trat somit dem Fachverband schon kurz nach seiner Gründung bei. Er hat im DZOI bereits viele Vorträge, Veröffentlichungen und auch Kurse durchgeführt.

Der bestätigte Vizepräsident Dr. Thomas von Landenberg aus Boppard trat dem DZOI im

Jahr 2004 bei. Seit März 2006 koordinierte er als Vorstandsmitglied die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes. Dr. Hans-Joachim Habermehl, seit 1991 DZOI-Mitglied, wurde ebenfalls bestätigt.

Neu im Vorstand ist der emeritierte Leiter der zahnärztlichen Chirurgie der Universität Göttingen Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Jacobs. Wieder im Vorstand ist auch der ehemalige DZOI-Präsident Dr. Heiner Jacoby.

Wie die einzelnen Ressorts im neuen DZOI-Vorstand verteilt sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und soll nach der ersten Vorstandssitzung am 9. Februar 2011 bekannt gegeben werden.

Das aktuelle DZOI-Präsidium im Überblick:

- Präsident: **Dipl.-Ing. Dr. Helmut B. Engels**, Bonn-Bad Godesberg
- Erster Vizepräsident: **Dr. Thomas Freiherr von Landenberg**, Boppard
- Zweiter Vizepräsident: **Dr. Hans-Joachim Habermehl**, Frankfurt am Main
- **Dr. Dieter Bauer**, Aachen
- **Prof. Dr. mult. Hans-Georg Jacobs**, Göttingen
- **Dr. Heiner Jacoby**, Arnshausen

ZWP online Weitere Informationen stehen ab sofort für Sie unter www.zwp-online.info/kammern_verbaende bereit.

Mundgesundheit bei Zahnprothesenträgern

GlaxoSmithKline (GSK) veranstaltete auf dem FDI-Kongress 2010 ein Symposium über die Beeinflussung der systemischen Gesundheit durch Zahnverlust. Von Lisa Townshend, DT UK.



Prof. Dr. Claudio Fernandes (links im Bild), Wissenschaftliche Direktorin des FDI Kongresses 2010 in Brasilien.

SALVADOR DA BAHIA – Jüngste Erkenntnisse belegen, dass durch die Plaque- und Biofilmbildung auf Zahnprothesen ein höheres Risiko für orale und systemische Erkrankungen besteht. Beim FDI-Jahresweltkongress – abgehalten in Salvador da Bahia im September 2010 – unterstützte GSK ein zeitgemäßes Symposium über die Bedeutung von Mundhygiene bei Zahnprothesenträgern und die mögliche Beeinflussung der oralen und systemischen Gesundheit.

Referenten und zentrale Aussagen

Prof. Dr. Claudio Fernandes von der Fluminense Federal University in Nova Friburgo, Brasilien, führte den Vorsitz einer internationalen Fachärztesgruppe. Fernandes hob die weltweit steigende Zahnlosigkeit in der Bevölkerung und

die damit verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen sowie die Rolle der Zahnmediziner beim Umgang mit dieser Thematik hervor. „Zahnärzte müssen bei Zahnprothesen nicht nur darauf achten, wie sie sitzen und funktionieren, sondern sie als Teil der integrativen Gesundheitsförderung der Patienten betrachten“, so der brasilianische Zahnmediziner. „Wenn sie ihre Aufgabe erfüllen, tragen wir wirklich zur Wiederherstellung der Patientengesundheit bei.“

Dr. Zvi Loewy, Vizepräsident von Dental Care R&D bei GSK und tätig an der Fakultät des New York Medical College und der Drexel University, USA, referierte über „Zahnlosigkeit: Auswirkungen auf die Öffentliche Gesundheit“. Studien weisen auf ein erhöhtes Risiko bestimmter systemischer Erkrankungen bei Zahnprothesenträgern hin, die sich auf das öffentliche Gesundheitswesen auswirken.

Dr. Angus Walls, Professor für Restaurative Zahnmedizin und Forschungsleiter an der School of Dental Sciences, Newcastle University in Großbritannien, sprach über „Auswirkungen von Mundgesundheit und Ernährung auf die systemische Gesundheit“. Die Stabilität der Zahnprothesen ist der Schlüssel zur Verbesserung der Kaufähigkeit und einer der Parameter, die erforderlich sind, um dem Patienten zu einer besseren Ernährung und zu einer höheren Lebensqualität zu verhelfen.

Produktneuheit: ShortCut™

Das all-in-one Spendesystem, das „Scherenfreie“ Retraktionsfaden-Abgabe ermöglicht!

NEU!
UVP 14.95 €
zzgl. MwSt.



ShortCut enthält GingiBraid+ Retraktionsfaden.

- **Hygienisches all-in-one-System, mit einer Hand leicht zu bedienen**
- **Drehknopf zur Dosierung, pro Klick 1 cm Faden**
- **Integrierter Cutter, keine Schere mehr notwendig**
- **Verbesserte Hygienekontrolle, langlebiges Etikett, wasserfest und leicht zu reinigen**



REF 13730 13731 13732
(mit Alaun imprägniert)



REF 13740 13741 13742
(nicht imprägniert)

Jetzt erhältlich bei Ihrem Dental Depot!

Dux Dental
Zonnebaan 14 • NL-3542 EC Utrecht • The Netherlands
Tel. +31 30 241 0924 • Fax +31 30 241 0054
Email: info@dux-dental.com • www.duxdental.com

